

Pressemitteilung

Architekten über Grenzen e.V.

21. Januar 2010



Architekten über Grenzen appelliert zum Wiederaufbau in Haiti an Hilfswerke

Die deutsche Hilfsorganisation Architekten über Grenzen weist auf die Bedeutung des sorgsamem Einsatzes der vielen Millionen Euro an Spendengeldern hin, die jetzt für den Wiederaufbau in Haiti gesammelt werden.

Die Organisation macht darauf aufmerksam, dass es in fast allen Hilfswerken nur sehr selten bautechnische Kompetenz gibt, wie etwa Architekten, Bauingenieure oder Statiker. Meist werden nur sporadisch und freiberuflich Experten zu Rate gezogen, wenn überhaupt. Eine durchgängige, strenge bautechnische Kontrolle ist nach den Erfahrungen von Architekten über Grenzen nur sehr selten gegeben. Häufig werden Baumaßnahmen vor Ort durch Nicht-Fachleute beauftragt und dann von örtlichen Unternehmen ohne ausreichende technische Kontrolle qualitativ unzulänglich ausgeführt.

Es muss aber dringend verhindert werden, dass mit den hohen Spendenmitteln in Haiti beim Wiederaufbau Gebäude entstehen, die wiederum erhebliche Gefahren für die Nutzer bergen.

Die Erfahrungen von Architekten über Grenzen zeigen leider, dass selbst fachliche Stellungnahmen zu Gefahren an Gebäuden auch durch bekannte und große Hilfswerke mitunter gar nicht beachtet oder gar verharmlost werden. In einem besonders erschütternden Fall wird Architekten über Grenzen sogar durch ein großes,

kirchliches Hilfswerk aus Österreich anwaltlich bedroht, weil die Architekten auf schwere gebäudetechnische Missstände in einem Kinderhaus für über 40 Kinder öffentlich aufmerksam machten. Bis heute sind die Forderungen von Architekten über Grenzen dort nicht erfüllt. Eine strenge bautechnische Kontrolle, bevor Bestandsgebäude bezogen werden oder neue Gebäude aufgebaut werden, ist aber zwingend erforderlich, um die Menschen, die sie nutzen, zu schützen.

Architekten über Grenzen appelliert daher an die Hilfswerke, eine strenge und fortlaufende bautechnische Kontrolle aller Wiederaufbaumaßnahmen durch qualifizierte, unabhängige und erfahrene Baufachexperten sicherzustellen.

Diese Pressemitteilung finden Sie zum Download auch auf der Seite von Architekten über Grenzen www.architekten-ueber-grenzen.de

Für Ihre Rückfragen

Dipl.-Ing. Peter Burk, Vorsitz Architekten über Grenzen e.V.

c/o Fraunhofer IRB, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, Germany

Fon 0172-7684937 E-Mail burk@architekten-ueber-grenzen.de